DIE ERSTE STUNDE IM KURS: *BLITZUMFRAGE*

1 **Sie möchten die anderen Kursteilnehmer kennenlernen. Was möchten Sie wissen?**
Arbeiten Sie in Gruppen und notieren Sie drei Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten.

Sprachen | Hobbys | Ausbildung/Beruf | Familie | Alter | Lieblingsstadt | Pläne | Träume | ...

1 Was macht ihr am liebsten in eurer Freizeit?
a Sport
b Lesen
c Freunde treffen
d Ausgehen

2 Warum lernt ihr Deutsch?
a Ich möchte in Deutschland studieren oder arbeiten.
b Ich habe Familie oder Freunde in Deutschland.
c Ich habe berufliche Kontakte nach Deutschland.
d Ich interessiere mich für die deutsche Kultur.

3 Seit wann lernt ihr Deutsch?
a seit einem Jahr
b seit zwei Jahren
c seit drei Jahren
d seit vier Jahren



LIVEWORKSHEETS

Ihr seid einfach die Besten! 1




vernünftig


großzügig


fair


intelligent/klug


frech

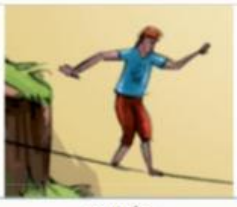

kreativ


sparsam


realistisch


hübsch


aufmerksam


mutig


nervös


kritisch

LIVEWORKSHEETS


treu


ernst


ordentlich


streng

1 Warum habe ich euch eingeladen?

a Sehen Sie das Foto an. Was meinen Sie? Wer sind die Personen? Was feiern sie?

Vielleicht feiert die ältere Dame einen runden Geburtstag. ...

b Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

1 Die Gäste ○ kennen sich gut. ○ kennen sich nicht.
2 Amelie geht ○ für zwei Jahre ○ für zwei Monate nach Bulgarien.
3 Sie verabschiedet sich von den Menschen, ○ die in den letzten zwei Jahren besonders wichtig für sie waren. ○ die sie bei der Entscheidung unterstützt haben.

2 Sie gehen ins Ausland. Wie würden Sie Ihren Abschied feiern?

Ich würde mich von möglichst vielen Menschen verabschieden. Deshalb würde ...

LIVEWORKSHEETS

3 Charaktereigenschaften

a Wählen Sie zu zweit drei Charaktereigenschaften aus dem Bildlexikon und umschreiben Sie sie.

1 Meine Kollegin ordnet alle Bücher nach Farben.
2 ...

b Tauschen Sie mit einem anderen Paar. Welche Wörter aus dem Bildlexikon passen?

Zu Satz 1 passt „ordentlich", oder?

4 Ihr wart in den letzten Monaten besonders wichtig für mich.

a Wer sind die Personen in **b**? Was meinen Sie?

beste Freundin | Großmutter | Kollege | Mitbewohnerin | Nachbarin | Nichte | Professor | Tochter vom Nachbarn

Ich glaube, dass die ältere Dame Amelies Nachbarin ist.

b Hören Sie und vergleichen Sie. Wer sind die Personen wirklich? Ergänzen Sie. In welcher Reihenfolge stellt Amelie sie vor? Sortieren Sie.



○ _____



○ _____



① Tochter vom Nachbarn



○ _____

LIVEWORKSHEETS

c Zu wem passen die Aussagen? Notieren Sie die Nummern aus **b**.
Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

1 Du bist eine Hübsche und eine Kluge. ○
2 Mit deiner Lebensfreude und deinem Humor bist du mein größtes Vorbild. ○
3 Wir haben uns gegenseitig Nachhilfe gegeben. ○
4 Du bist streng und kritisch, aber auch fair und sympathisch. ○
5 Du bist ebenso ordentlich wie vernünftig. ○
6 Meine Bewerbungsunterlagen für das Stipendium waren perfekt, weil du mir dabei geholfen hast. ○
7 Du hast mir mit deinem Mut und deiner Abenteuerlust geholfen. ①
8 Du hast mich immer unterstützt und mich für das Stipendium vorgeschlagen. ○
9 Deine Arbeit als Archäologin hat meine Studienwahl beeinflusst. ○
10 Du bist großzügig und unterstützt mich auch diesmal finanziell. ○

GRAMMATIK

Adjektiv	→	Nomen	
hübsch	→	der/die	Hübsche
		ein	Hübscher
		eine	Hübsche

auch so: der/die Kluge, der/die Arme, der/die Glückliche

LIVEWORKSHEETS

5 Später hat sie den Kollegen dann geheiratet.

a Markieren Sie die Formen von *Kollege* und ergänzen Sie die Tabelle und die Regel.

1 Amelies Oma hat den Kollegen schon früh gezeigt, was sie als Frau alles kann.
2 Sie konnte sich leicht gegen ihre Kollegen durchsetzen.
3 Mit einem Kollegen ist sie in den Libanon gereist.
4 Später hat sie den Kollegen dann geheiratet.

GRAMMATIK

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der/ein Kollege	den/einen _____	dem/einem _____
•	die/– Kollegen	die/– _____	den/– Kollegen

auch so: maskuline Nomen auf: -e: Junge, Kunde, …; -ent: Student, …; -ant: Praktikant; Mensch; Nachbar; Herr

GRAMMATIK

Einige maskuline Nomen (z. B. Nomen auf -e, -ent und -ant) haben außer im Nominativ Singular die Endung -en oder -_____.

6 Ein wichtiger Mensch in meinem Leben

a Wer ist besonders wichtig für Sie? Machen Sie Notizen zu den Fragen.

1 Wer ist die Person? Sabine, Mitbewohnerin
2 Woher kennen wir uns? aus der Schule
3 Wie ist die Person? lebendig, kreativ
4 Was mag ich besonders an ihr/ihm? ihren Humor, akzeptiert meine Stärken und Schwächen
5 Was mache ich gern mit ihr/ihm? shoppen und wandern

b Zu welchen Fragen aus **a** passen die Sätze? Ordnen Sie zu. Mehrere Lösungen sind möglich.

KOMMUNIKATION

(1) Das ist Sabine/..., meine Mitbewohnerin / … ○ Und das ist Sabine. Wer sie noch nicht kennt: Sabine ist meine … ○ Besonders großen Respekt habe ich vor ihrer/seiner/… ○ Wir treffen uns oft zum … / beim … / … ○ Ich habe sie/ihn vor … Jahren kennengelernt. (3) Ich kenne niemanden, der so … wie … ○ Sie/Er ist meine Mitbewohnerin / mein … und man kann sich keine bessere / keinen besseren wünschen. ○ Wir waren / … drei Jahre lang … ○ Wir gehen oft/regelmäßig/… zusammen … (3/4) Besonders wichtig ist mir / für mich, dass … ○ Kennt ihr meine beste Freundin? Sie heißt … ○ … ist die/der Ordentlichste/..., die/den ich kenne. ○ Sie/Er ist sehr vernünftig/… und … ○ Ich mag besonders ihre/seine …

LIVEWORKSHEETS

c Arbeiten Sie in Gruppen. Zeigen Sie ein Foto und erzählen Sie von Ihrer Person.



Das ist Sabine, meine Mitbewohnerin. Wir kennen uns aus der Schule. Sabine ist lebendig und kreativ. Ich kenne niemanden, der so viel Humor hat wie sie. Besonders wichtig ist mir, dass sie meine Stärken und Schwächen akzeptiert. ...

SPRECHTRAINING



7 Aussagen verstärken und abschwächen: In der Mensa

Hören Sie und ergänzen Sie die Gespräche. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

gar nicht | nicht so | wahnsinnig | ziemlich | ~~ziemlich~~

- Gestern habe ich den neuen Professor gesehen. Der ist noch *ziemlich* jung. Habt ihr ihn schon erlebt?
- Seine Vorlesung gestern war _____ spannend. Er spricht _____ langsam. Ich wäre fast eingeschlafen.
- Was? Ich fand es _____ langweilig. Er hat _____ viel Humor. Das hat mir gut gefallen.

++	+	–	––
total	_____	nicht besonders	überhaupt nicht
richtig		_____	_____
echt			
wirklich			
besonders			
_____			

LIVEWORKSHEETS

8 **Sehen Sie sich die Fotos in diesem Buch an.**
Wie sehen die Personen aus und wie wirken sie auf Sie?

- Die Frau hier sieht ziemlich sympathisch aus.
- Ja, stimmt. Sie wirkt wahnsinnig humorvoll.
- Echt? Ich finde sie gar nicht so sympathisch. Sie wirkt ziemlich arrogant, finde ich.



1



2



3



4



5

LIVEWORKSHEETS

GRAMMATIK

Adjektive als Nomen: *hübsch → die Hübsche*

	Nominativ		Akkusativ		Dativ	
●	der	Hübsche	den	Hübschen	dem	Hübschen
	ein	Hübscher	einen	Hübschen	einem	Hübschen
●	die	Hübsche	die	Hübsche	der	Hübschen
	eine	Hübsche	eine	Hübsche	einer	Hübschen
●	die	Hübschen	die	Hübschen	den	Hübschen
	–	Hübsche	–	Hübsche	–	Hübschen

auch so: der/die Kluge, Erwachsene, Glückliche

n-Deklination

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
●	der/ein Kollege	den/einen Kollegen	dem/einem Kollegen
●	die/- Kollegen	die/- Kollegen	den/- Kollegen

auch so: maskuline Nomen auf: -e, -ent, -ant, Mensch, Nachbar; Herr

KOMMUNIKATION

Personen beschreiben

Das ist Sabine/..., meine Mitbewohnerin /...
Und das ist Sabine. Wer sie noch nicht kennt: Sabine ist meine ...
Kennt ihr meine beste Freundin? Sie heißt ...
Das ist ... Sie/Er ist meine/mein ... und man kann sich keine bessere / keinen besseren wünschen.
Ich habe sie/ihn vor ... Jahren kennengelernt.
Wir waren / ... drei Jahre lang ...
Sie/Er ist sehr vernünftig/...
... ist die/der Ordentlichste/..., die/den ich kenne.
Ich kenne niemanden, der so ... wie ...
Besonders großen Respekt habe ich vor ihrer/seiner/...
Besonders wichtig ist mir / für mich, dass ...

LIVEWORKSHEETS